

Dresdener Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Größte Verbreitung in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4.

Verleger: Redaktion Nr. 13 9 97, Expedition Nr. 13 6 38, Verlag Nr. 13 5 28. Telegr.-Adr.: Neueste Dresden.

Das Dresdener Neueste Nachrichten erscheint täglich außer an Sonn- und Feiertagen. Preis 10 Pf. Vierteljährlich 2.80 Mk. Halbjährlich 5.40 Mk. Jahrsbeitrag 10.00 Mk. (Postzusatz 1.00 Mk.)

Neuer erbitterter Kampf um den Hartmannsweilertopf.

Drei englische Flugzeuge heruntergeholt. — Ein russischer Angriff bei Raggasem gescheitert. — Verbreitung der deutschen Kanzlerrede über den Frieden in den französischen Schützengräben.

Die Verteidigung Salonikis.

Nach dem „Corriere della Sera“ soll General Cotelmann dem König von Griechenland erklärt haben, die Alliierten seien entschlossen, jeden feindlichen Versuch auf Saloniki zu verhindern. Die letzten Truppenbewegungen sollten in Saloniki bestehen und für den Notfall weitere Truppen ohne Einschränkung der Zahl gelandet werden. König Konstantin habe Cotelmann den Wunsch wiederholt, die Neutralität und Souveränität Griechenlands möglichst nicht gefährdet werden zu lassen. Die Verteidigung Salonikis und die dortige militärische Lage wird berichtet:

Das „Paris“ schreibt, daß die Alliierten in Saloniki artillelerisch für alle Fälle vorbereitet seien, jedoch die Zahl der Kanonischen immer noch zu wünschen übrig lasse. Die Verbündeten hätten bisher über 1100 Geschütze in Saloniki aufgestellt und eine Anzahl Batterien aller Größen und Kaliber seien unterwegs. Die Verbündeten truppen hätten schon 800 Kilometer Stacheldraht für die Befestigungen um die Stadt verbracht.

Das „Paris“ schreibt, daß die Alliierten in Saloniki artillelerisch für alle Fälle vorbereitet seien, jedoch die Zahl der Kanonischen immer noch zu wünschen übrig lasse. Die Verbündeten hätten bisher über 1100 Geschütze in Saloniki aufgestellt und eine Anzahl Batterien aller Größen und Kaliber seien unterwegs. Die Verbündeten truppen hätten schon 800 Kilometer Stacheldraht für die Befestigungen um die Stadt verbracht.

Das „Paris“ schreibt, daß die Alliierten in Saloniki artillelerisch für alle Fälle vorbereitet seien, jedoch die Zahl der Kanonischen immer noch zu wünschen übrig lasse. Die Verbündeten hätten bisher über 1100 Geschütze in Saloniki aufgestellt und eine Anzahl Batterien aller Größen und Kaliber seien unterwegs. Die Verbündeten truppen hätten schon 800 Kilometer Stacheldraht für die Befestigungen um die Stadt verbracht.

Unterredungen mit griechischen Ministern.

Der griechische Minister des Innern und Führer der Mehrheitspartei Gounaris wurde, wie aus Athen gemeldet wird, von dem Wiener Korrespondenten des „Reich“ über die auswärtige Politik Griechenlands befragt. Er erklärte, die Politik der griechischen Regierung bleibe unverändert. Griechenland sei ein kleiner Staat, der nicht in den Krieg hineingezogen werden wolle, aus einer Katastrophe, wie sie Belgien und Serbien betroffen, zu entgehen. „Wir sind Deutschen, nur Deutschen“, sagte Gounaris. „In die weder deutschfreundlich, noch französischfreundlich, ist die griechische. Wenn Griechenland selbst selbst unter den gegenwärtigen Umständen England, Frankreich und Italien, denen es die Schwächlinge seiner Entschlüsse verdammt, gegenübersteht. Die Alliierten können aber nicht verlangen, daß diese Schwäche auszunutzen, ohne eine unendliche Komplikation in den gegenwärtigen Konflikt einzuführen. Wir streben, das gegenwärtig nicht und gähnel, aus der Neutralität herauszutreten.“ Über die Haltung Griechenlands befragt, so daß die Bulgaren in das griechische Gebiet einzutreten, antwortete Gounaris, darüber kann er keine Erklärung abgeben, er spreche nur von vollen und Entschlossenheiten. In der Korrespondenz bemerkte, daß sein Hilfskollegen eine gewisse Aufregung auslöse, erwiderte Gounaris, er ermüdete ihn nicht, irgendwelche Folgerungen aus seinem Hilfswort zu ziehen. Zu der Behauptung der Verbündeten über die ihnen angeblich von der griechischen Regierung erklärte Unterstützung der Verbündeten in der Balkanfrage erklärte Gounaris, dies seien nur unbedeutend gemeldet, denn die Verbündeten müßten unbedingt einsehen, daß Griechenland selbst für seine Schwäche sich seiner eigenen Schwächen bedienen müsse.

Der „Corriere della Sera“ meldet: Der griechische Minister Kallias habe auf die Frage, was die Regierung zu tun werde, wenn die Bulgaren und die Deutschen die Grenze überschreiten würden, mit der Gegenfrage antwortet: „Warum verleiht ihr uns in die Lage? Warum verleiht ihr uns die Lage? Warum verleiht ihr uns die Lage?“ Über diese bedeutungsvolle Frage ist er verhalten. Danach behauptet der Journalist, daß die Bulgaren nicht mehr. Wir sind bereit um das Leben und das Eigentum von Millionen griechischer Untertanen in der Türkei und Klei-

Der französische Vorstoß am Hirtstein zusammengebrochen.

Das „Paris“ schreibt, daß die Alliierten in Saloniki artillelerisch für alle Fälle vorbereitet seien, jedoch die Zahl der Kanonischen immer noch zu wünschen übrig lasse.

Das englische Kabinett in der Klemme.

Das „Paris“ schreibt, daß die Alliierten in Saloniki artillelerisch für alle Fälle vorbereitet seien, jedoch die Zahl der Kanonischen immer noch zu wünschen übrig lasse. Die Verbündeten hätten bisher über 1100 Geschütze in Saloniki aufgestellt und eine Anzahl Batterien aller Größen und Kaliber seien unterwegs. Die Verbündeten truppen hätten schon 800 Kilometer Stacheldraht für die Befestigungen um die Stadt verbracht.

Die russischen Vorbereitungen gegen Bulgarien.

Die russischen Vorbereitungen gegen Bulgarien werden in den Häfen an der Donau und am Schwarzen Meer intensiv betrieben. Die in Südbulgarien konzentrierte russische Expeditionskorps wurde zum Teil mit der Bahn nach Odessa gebracht, wo man auf die russische Expeditionskorps wartet. Aus dem Hafen von Varna wurden Schiffe und Kanonen in der Richtung gegen Varna transportiert. Aus Varna wurden Kanonen und Artillerie ebenfalls in der Richtung nach Varna transportiert. Die russischen Donauflotten sind sehr beschleunigt und werden sehr demagogisch.

Ein russischer Foffenbericht.

Ueber die letzten Operationen unserer Torpedoboote an der bulgarischen Küste teilen die unabhängigen Stellen mit, daß die in jener Gegend befindlichen Torpedoboote zwei feindliche Segelschiffe antrafen und versenkten und außerdem bulgarische U-Boote versenkten. Mehrere feindliche U-Boote griffen den Torpedoboottorpedor „Gromka“ an, der jedoch zwei auf ihn abgeschossenen Torpedos schiedlich auswich und den Angriff durch Geschützfeuer abwehrte. Man hat Grund anzunehmen, daß ein der feindlichen U-Boote gesunken ist.

Erfolge der türkischen Artillerie.

Das „Paris“ schreibt, daß die Alliierten in Saloniki artillelerisch für alle Fälle vorbereitet seien, jedoch die Zahl der Kanonischen immer noch zu wünschen übrig lasse. Die Verbündeten hätten bisher über 1100 Geschütze in Saloniki aufgestellt und eine Anzahl Batterien aller Größen und Kaliber seien unterwegs. Die Verbündeten truppen hätten schon 800 Kilometer Stacheldraht für die Befestigungen um die Stadt verbracht.

Perische Forderungen.

Das „Paris“ schreibt, daß die Alliierten in Saloniki artillelerisch für alle Fälle vorbereitet seien, jedoch die Zahl der Kanonischen immer noch zu wünschen übrig lasse. Die Verbündeten hätten bisher über 1100 Geschütze in Saloniki aufgestellt und eine Anzahl Batterien aller Größen und Kaliber seien unterwegs. Die Verbündeten truppen hätten schon 800 Kilometer Stacheldraht für die Befestigungen um die Stadt verbracht.

Das englische Kabinett in der Klemme.

Das „Paris“ schreibt, daß die Alliierten in Saloniki artillelerisch für alle Fälle vorbereitet seien, jedoch die Zahl der Kanonischen immer noch zu wünschen übrig lasse. Die Verbündeten hätten bisher über 1100 Geschütze in Saloniki aufgestellt und eine Anzahl Batterien aller Größen und Kaliber seien unterwegs. Die Verbündeten truppen hätten schon 800 Kilometer Stacheldraht für die Befestigungen um die Stadt verbracht.

Englands Postraub.

Die „Köln“ schreibt, daß die Alliierten in Saloniki artillelerisch für alle Fälle vorbereitet seien, jedoch die Zahl der Kanonischen immer noch zu wünschen übrig lasse. Die Verbündeten hätten bisher über 1100 Geschütze in Saloniki aufgestellt und eine Anzahl Batterien aller Größen und Kaliber seien unterwegs. Die Verbündeten truppen hätten schon 800 Kilometer Stacheldraht für die Befestigungen um die Stadt verbracht.

Der anglo-schwedische Postkrieg.

Das „Paris“ schreibt, daß die Alliierten in Saloniki artillelerisch für alle Fälle vorbereitet seien, jedoch die Zahl der Kanonischen immer noch zu wünschen übrig lasse. Die Verbündeten hätten bisher über 1100 Geschütze in Saloniki aufgestellt und eine Anzahl Batterien aller Größen und Kaliber seien unterwegs. Die Verbündeten truppen hätten schon 800 Kilometer Stacheldraht für die Befestigungen um die Stadt verbracht.

Ein verdächtiger Dampfer.

Das „Paris“ schreibt, daß die Alliierten in Saloniki artillelerisch für alle Fälle vorbereitet seien, jedoch die Zahl der Kanonischen immer noch zu wünschen übrig lasse. Die Verbündeten hätten bisher über 1100 Geschütze in Saloniki aufgestellt und eine Anzahl Batterien aller Größen und Kaliber seien unterwegs. Die Verbündeten truppen hätten schon 800 Kilometer Stacheldraht für die Befestigungen um die Stadt verbracht.

Japanes Beitritt zum Londoner Vertrag.

Die „Köln“ schreibt, daß die Alliierten in Saloniki artillelerisch für alle Fälle vorbereitet seien, jedoch die Zahl der Kanonischen immer noch zu wünschen übrig lasse. Die Verbündeten hätten bisher über 1100 Geschütze in Saloniki aufgestellt und eine Anzahl Batterien aller Größen und Kaliber seien unterwegs. Die Verbündeten truppen hätten schon 800 Kilometer Stacheldraht für die Befestigungen um die Stadt verbracht.

Perische Forderungen.

Das „Paris“ schreibt, daß die Alliierten in Saloniki artillelerisch für alle Fälle vorbereitet seien, jedoch die Zahl der Kanonischen immer noch zu wünschen übrig lasse. Die Verbündeten hätten bisher über 1100 Geschütze in Saloniki aufgestellt und eine Anzahl Batterien aller Größen und Kaliber seien unterwegs. Die Verbündeten truppen hätten schon 800 Kilometer Stacheldraht für die Befestigungen um die Stadt verbracht.

Vertical text on the left margin, including advertisements and page numbers.

Vertical text on the right margin, including advertisements and page numbers.

Handwerker... Mannliche... Schulpreisträger... Kantorist od. Kantoristin... Junger Schreiber...

Berufswahl... Vertuenskosten... Händler und Hausierer... Mutmacher... Oberkellner... Vorarbeiter... Schlosser u. Schmiede... Guter Radhelfer... Gutger. Polierer, Weberpolicier... Kapiergerichte... Malerarbeiten... Werkzeug- oder Maschinenmacher... Sattler...

Handwerker... Vertuenskosten... Händler und Hausierer... Mutmacher... Oberkellner... Vorarbeiter... Schlosser u. Schmiede... Guter Radhelfer... Gutger. Polierer, Weberpolicier... Kapiergerichte... Malerarbeiten... Werkzeug- oder Maschinenmacher... Sattler...

Handwerker... Vertuenskosten... Händler und Hausierer... Mutmacher... Oberkellner... Vorarbeiter... Schlosser u. Schmiede... Guter Radhelfer... Gutger. Polierer, Weberpolicier... Kapiergerichte... Malerarbeiten... Werkzeug- oder Maschinenmacher... Sattler...

Handwerker... Vertuenskosten... Händler und Hausierer... Mutmacher... Oberkellner... Vorarbeiter... Schlosser u. Schmiede... Guter Radhelfer... Gutger. Polierer, Weberpolicier... Kapiergerichte... Malerarbeiten... Werkzeug- oder Maschinenmacher... Sattler...

Handwerker... Vertuenskosten... Händler und Hausierer... Mutmacher... Oberkellner... Vorarbeiter... Schlosser u. Schmiede... Guter Radhelfer... Gutger. Polierer, Weberpolicier... Kapiergerichte... Malerarbeiten... Werkzeug- oder Maschinenmacher... Sattler...

Handwerker... Vertuenskosten... Händler und Hausierer... Mutmacher... Oberkellner... Vorarbeiter... Schlosser u. Schmiede... Guter Radhelfer... Gutger. Polierer, Weberpolicier... Kapiergerichte... Malerarbeiten... Werkzeug- oder Maschinenmacher... Sattler...

Für Betriebsgesellschaft landw. Maschinen in Prag
tüchtige kaufmännische Kraft
für Korrespondenz gesucht. Kenntnisse der Buchhaltung erwünscht. Deren, welche die tschechische Sprache beherrschen, bevorzugt.
Ausführendes Kabinett mit Gehaltsanfragen, Zeugnisabschriften, Bild und Empfehlungen unter
"D.F. 247" Exp. 3. Pr.

Glänz. Existenz!
Wird die Bedienung unter Leitung eines...
D. Franz Steiner & Co., G. m. b. H., Berlin W., Spandauerstr. 20.

Wir suchen für sofort
tüchtige Klempner, Transmissions-Schlosser und Tischler.
Meldungen 8-9 Uhr morgens
Hamburger Straße 19. 42208
Zeidel & Raumann, A.-G.

Mehrere Mechaniker,
Werkzeugmacher auf Schiffe und Maschinen
Klempner
Ica-Aktiengesellschaft,
Aktivgesellschaft
Hohenstr. 22

Tüchtige Monteure und Hilfsmonteure
für elektrische und mechanische in dauernde Stellung
Elektrizitätsaktiengesellschaft vorm. Hermann Pöge,
Smeinelstraße Dresden, Vindobrunnerstr. 62

Dreher und Schlosser, kräftige Hilfsarbeiter
Sächsische Gußstahlfabrik, Böhlen, Postbecken, Bez. Dresden.
Werbung nur unter Angabe des Alters und der Größe
desvorzuziehend schriftlich einreichen.

Elektromonteur
für Instandhaltung von Maschinen, Motoren und der Licht- und Kraftleitungen der Fabriken in dauernde Stellung
Eisenwerk G. Meurer, A.-G., Coiffierstr. bei Dresden.

Schnittpolierer Absatzaufwarter
Eisenwerk G. Meurer, A.-G., Coiffierstr. bei Dresden.
Maschinist,
für Instandhaltung von Maschinen, Motoren und der Licht- und Kraftleitungen der Fabriken in dauernde Stellung

Wett. Umdrucker u. Fertigmacher
zum sofortigen Eintritt in gedehnte Stellung gesucht.
Sattler
für Sattelarbeiten, nur gute Arbeiter, sofort gesucht.
Rich. Hänel, Flöninger Str. 3.

Geübter Weberholer
gehört, Weber, Schloßstr.
Patzer, Polierer, Weberpolicier
gehört, Kapiergerichte, Kapiergerichte, Kapiergerichte
Waldes & Co., Kleine Plauenstr. 26/27.

Werkzeug- oder Maschinenmacher
für Reparaturen sofort gesucht.
Carl Bochmann, Zeilstr. 11.

Rutscher oder Dienstdiener
im Alter von 17-25 Jahren, welche gut kochen können...
Kräfftige Arbeiter
für die Einnahme der...
Dykerhoff & Widmann, A.-G. Coiffeurstr. 2.

Bureaudiener
aus empfindlicher und zuverlässiger Person...
Fahrradfahrer
für Transport und...
Gr. Kräft. Jungs.

Junge Burschen
im Alter von 11 bis 17 Jahren...
Kaufm. Lehrling
für Buchhaltung und...
Kraft. Arbeiter

Kraft. Arbeiter
für die Einnahme der...
Metallehrer-Lehrling
für die Einnahme der...
I Lehrling

Steindrucklehrer
für die Einnahme der...
Tapetierlehrling
für die Einnahme der...
Zapfener u. Schleiferg.

Frauen
für die Einnahme der...
Säckeausbessern
für die Einnahme der...
Buchhalterin

Büchhalterin
für die Einnahme der...
Jung. Mädchen
für die Einnahme der...
M. Hensel,

W. Hensel,
für die Einnahme der...
Radfahrer
für die Einnahme der...
K. Radfahrer

K. Radfahrer
für die Einnahme der...
Jung. Bursche
für die Einnahme der...
Verkäuferin

Verkäuferin
für die Einnahme der...
Monogrammprügerinnen
für die Einnahme der...
Anlegerin

Anlegerin
für die Einnahme der...
Anstünd. Hausmädchen
für die Einnahme der...
Stilleschwebende Frau od. alt. Fräulein

Tüchtige Kontoristinnen
für die Einnahme der...
Max Ebert, Augsburger Str. 6.

Düchtige Verkäuferin
für die Einnahme der...
Heckel & Gattermann,

Tüchtige Strohhutnäherinnen
für die Einnahme der...
Nathan Friedmann, Dampfabrik, Leipzig 3.

Kräfftige Maschinen-Arbeiterinnen
für die Einnahme der...
Geübte Packerinnen

Geübte Kartonnearbeiterinnen
für die Einnahme der...
Alleinstehende Frau od. alt. Fräulein

Prägerinnen
für die Einnahme der...
Presseerin

Peri. Bogensängerinnen u. Arbeitsmädchen
für die Einnahme der...
Frauen

Säckeausbessern
für die Einnahme der...
Buchhalterin

Buchhalterin
für die Einnahme der...
Jung. Mädchen

Jung. Mädchen
für die Einnahme der...
M. Hensel,

M. Hensel,
für die Einnahme der...
Radfahrer

Wirtin
für die Einnahme der...
Kontoristin

Kontoristin
für die Einnahme der...
Wirtin

Wirtin
für die Einnahme der...
Kontoristin

Kontoristin
für die Einnahme der...
Wirtin

Wirtin
für die Einnahme der...
Kontoristin

Kontoristin
für die Einnahme der...
Wirtin

Wirtin
für die Einnahme der...
Kontoristin

Kontoristin
für die Einnahme der...
Wirtin

Wirtin
für die Einnahme der...
Kontoristin

Kontoristin
für die Einnahme der...
Wirtin

Wirtin
für die Einnahme der...
Kontoristin

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off, containing various small notices and advertisements.

Es gibt ein Glück.

Roman von G. Conrads-Richter.

„Allo, ich will dir was sagen, Rosmariechen, erst will ich mir mal den Finger unter die Nase nehmen. Und sei ganz ruhig, was getan werden kann, das wird sich machen. Stillestille kommt du dann auch die Reihe, du bringst es. Wenn er es, wie ich hoffe, verdient, dann werde ich das sogar befürworten. Du brauchst in schon drauf, Opa, zu tun, hm?“

„Ja, Marie nicht und ich strahlend zu ihm auf. „Ja, Opa! Du bist ein Mann, was soll ich denn mit meinem Reichthum, wenn ich damit nicht Menschen helfen kann, die — nun — die meinen Eltern lieb waren?“

„Ja, ja! — und du hast den Finger doch auch sehr gern, nicht wahr?“

„Ja, Opa! Du bist ein Mann, was soll ich denn mit meinem Reichthum, wenn ich damit nicht Menschen helfen kann, die — nun — die meinen Eltern lieb waren?“

„Ja, ja! — und du hast den Finger doch auch sehr gern, nicht wahr?“

„Ja, Opa! Du bist ein Mann, was soll ich denn mit meinem Reichthum, wenn ich damit nicht Menschen helfen kann, die — nun — die meinen Eltern lieb waren?“

„Rosmariechen, also darüber sind wir nun im klaren, daß Du immer geborgen werden mußt auf irgendeine Weise, vorausgesetzt, daß er wirklich vernünftig geworden ist. Also sei ganz ruhig und überlasse mir alles. Ich nehme mit den Jungen vor, sobald ich ihn erwische.“

„Und wenn er nicht zu dir kommt, dann gehst du zu ihm, ja?“

„Ja, Opa! Du bist ein Mann, was soll ich denn mit meinem Reichthum, wenn ich damit nicht Menschen helfen kann, die — nun — die meinen Eltern lieb waren?“

„Ja, ja! — und du hast den Finger doch auch sehr gern, nicht wahr?“

„Ja, Opa! Du bist ein Mann, was soll ich denn mit meinem Reichthum, wenn ich damit nicht Menschen helfen kann, die — nun — die meinen Eltern lieb waren?“

„Ja, ja! — und du hast den Finger doch auch sehr gern, nicht wahr?“

„Ja, Opa! Du bist ein Mann, was soll ich denn mit meinem Reichthum, wenn ich damit nicht Menschen helfen kann, die — nun — die meinen Eltern lieb waren?“

„Rosmariechen, also darüber sind wir nun im klaren, daß Du immer geborgen werden mußt auf irgendeine Weise, vorausgesetzt, daß er wirklich vernünftig geworden ist. Also sei ganz ruhig und überlasse mir alles. Ich nehme mit den Jungen vor, sobald ich ihn erwische.“

„Und wenn er nicht zu dir kommt, dann gehst du zu ihm, ja?“

„Ja, Opa! Du bist ein Mann, was soll ich denn mit meinem Reichthum, wenn ich damit nicht Menschen helfen kann, die — nun — die meinen Eltern lieb waren?“

„Ja, ja! — und du hast den Finger doch auch sehr gern, nicht wahr?“

„Ja, Opa! Du bist ein Mann, was soll ich denn mit meinem Reichthum, wenn ich damit nicht Menschen helfen kann, die — nun — die meinen Eltern lieb waren?“

„Ja, ja! — und du hast den Finger doch auch sehr gern, nicht wahr?“

„Ja, Opa! Du bist ein Mann, was soll ich denn mit meinem Reichthum, wenn ich damit nicht Menschen helfen kann, die — nun — die meinen Eltern lieb waren?“

„Rosmariechen, also darüber sind wir nun im klaren, daß Du immer geborgen werden mußt auf irgendeine Weise, vorausgesetzt, daß er wirklich vernünftig geworden ist. Also sei ganz ruhig und überlasse mir alles. Ich nehme mit den Jungen vor, sobald ich ihn erwische.“

„Und wenn er nicht zu dir kommt, dann gehst du zu ihm, ja?“

„Ja, Opa! Du bist ein Mann, was soll ich denn mit meinem Reichthum, wenn ich damit nicht Menschen helfen kann, die — nun — die meinen Eltern lieb waren?“

„Ja, ja! — und du hast den Finger doch auch sehr gern, nicht wahr?“

„Ja, Opa! Du bist ein Mann, was soll ich denn mit meinem Reichthum, wenn ich damit nicht Menschen helfen kann, die — nun — die meinen Eltern lieb waren?“

„Ja, ja! — und du hast den Finger doch auch sehr gern, nicht wahr?“

„Ja, Opa! Du bist ein Mann, was soll ich denn mit meinem Reichthum, wenn ich damit nicht Menschen helfen kann, die — nun — die meinen Eltern lieb waren?“

Stanzlerin, Gerbierstelle, 20 Stück Läuterschweine, etc.

Ginger Co. Nähmaschinen, Werkzeuge mit Einfahrt, etc.

Kleine Wohnung, Stetsch-Gohlis, 2 kleine Wohnungen, etc.

Zu vermieten, Wohnungen, etc.

Am Markt 11, Geschäfts-Lokale, etc.

Bautzner Strasse 23/25, alte Auskunftei, Konditorei und Café, etc.

2- od. 3-Zimmer-Wohnung, 2- od. 3-Zimmer-Wohnung, etc.

2 kleine Wohnungen, 2 kleine Wohnungen, etc.

Wohnung, Wohnung, etc.

Wohnung, Wohnung, etc.

Pianos, Pianinos, etc.

4 Planos, 4 Planos, etc.

Pianos, Pianinos, etc.

Wohnung, Wohnung, etc.

Wohnung, Wohnung, etc.

20 Stück Läuterschweine, etc.

Wohnung, Wohnung, etc.

Wohnung, Wohnung, etc.

Wohnung, Wohnung, etc.

Wohnung, Wohnung, etc.

„Energie hat sie für sechs Mann“, sagte Herr v. Steinan und es lag doch eine ganze Tonne...

„Das ist ein Glück für Ihre Waise, verehrte Freundin, kann ich Ihnen sagen“, erwiderte der Herr v. Steinan...

„Das ist ein Glück für Ihre Waise, verehrte Freundin, kann ich Ihnen sagen“, erwiderte der Herr v. Steinan...

„Das ist ein Glück für Ihre Waise, verehrte Freundin, kann ich Ihnen sagen“, erwiderte der Herr v. Steinan...

HANDELS-SCHULE von Anna Huhle & Anna Wakczynska

Kaufe Autotechnik „Süden“ Kraftwagenführer-Lehr-Institut

Schneidern, Putz, Strehlen, Stenographie

SCHIRPKE TANZ, Verschiedenes

Fretchen, Weisse Mäuse, Weichschweinden

Unterricht Frauen u. Mädchen, eleganter, praktischer Schneider

Tischlerei Sachse

Aufpostern

Frauenleiden, Naturheilverfahren

Katarrh, Hustenreiz

Salomon's-Apotheke, Damen

Frauenartikel, Haut, Harn

Uhr, Kette, Ring

Mercedes Schreibmaschine

Petroleum-Rot, Otto Graidenz

Methode Wiske

Faßseife, Henning & Co.

Frauenartikel, Pillnitzer Str. 16.

Montanus Jugend-Bücher

Dauerbrandöfen

E PASCHKY

Donnerstag und Freitag 2 billige Seefisch-Tage!

Für Brautleute! Neue Möbel

Riesen-Matjesheringe, Echter Kieler Speckal

Richard, Louise, Oelsardinen

Familien-Anzeigen.

Verheiratet: Herr die Firma Altbauische Buch...
Dresden, den 28. Dezember 1915.

Sparkasse Klobische

Neubau - 4 1/2 % von der Einzahlung der...
Tägliche Verzinsung der Einlagen mit 3 1/2 %

Sparkasse Cossebaude

Gemeindeamt, Laifstraße 9.
3 1/2 % Zinsen, tägliche Verzinsung.

Familien-Anzeigen.

Statt Karten!
Otto Wustmann
Grete Wustmann
geb. Suschatsky

Richard Buschmann

Ein 27. Dezember verstarb in einem...
Richard Buschmann
Inhaber der Friedrich-Kauf-Handel...

Willy Schmidt

Willy Schmidt
Inhaber des...
Dresden, den 28. Dezember 1915.

Frau Franziska Fischer

Frau Franziska Fischer
geb. Tamm
im Alter von 83 Jahren von ihrem langem...

Louise verw. Wagner

Louise verw. Wagner
geb. Eckardt
Nach dem Tode des...
Dresden, den 28. Dezember 1915.

Herzlichen Dank

Herzlichen Dank
Für die...
Dresden, den 28. Dezember 1915.

Man verlange nur die echten, hochprozentigen

Neura-Lecithin-Perlen
Unter Kontrolle einer staatlichen...
Vertreter: Gustav Merkel, Dresden-A., Bergmannstr. 35.

Karl Lütznor
Stationenleiter a. D.
Dresdner Str. 54, am Postplatz.

Schuhmacher-Immung.
Julius Zürner.
Die Herstellung...
Dresden, den 28. Dezember 1915.

Heinrich Niesel
In seinem...
Dresden, den 28. Dezember 1915.

Angabehöriger
gefallener Krieger
werden...
Dresden, den 28. Dezember 1915.

Zahnleidenden
besonders...
Dresden, den 28. Dezember 1915.

Schirme
werden in...
Dresden, den 28. Dezember 1915.

Moderne Bandarbeiten
J. Hehrendt.
Goldarbeiter...
Dresden, den 28. Dezember 1915.

Schirme
in großer...
Dresden, den 28. Dezember 1915.

Frauentee.
Nachmanns
Inhaber...
Dresden, den 28. Dezember 1915.

Paul Märksch
reinigt und färbt Alles!
Dresden, den 28. Dezember 1915.

J. Bargou Söhne,
Wildstraffer Str. 54, am Postplatz.
Grosse Konsumartikel!!

Kopierbücher

mit gutem...
Kopier-Seidenpapier,
Kopier-Häpfe, -Pinsel, -Gummihäpfe.

Hand-Kopierpresse
Diebessich. Stahlkassetten
Order-Reisekopierbücher

zu Herren- und Knaben-
Anzügen, Paletots, Hosen,
Joppen, Kostümen,
Jackets usw., Krinoline,
Woll- und Seidenkleid.

DER SIEG über stumpfe Rasiermesser
Succes
ist der Welt-Rasiermesserschleifer

Herrmann Scholz,
Bismarckstr. 10, Dresden.

Trauer Bekleidung
Das ständige Wechseln dieser...
Herrmühlberg

Magnetiseur Rothe
Wettsteinstr. 28.
Wiederholte und...
Dresden, den 28. Dezember 1915.

Sorffstreu,
Vogelfutter-Masse
Dresden, den 28. Dezember 1915.

DEUTSCHE BANK
BERLIN W.

Aktienkapital und Reserven 425.500.000 Mark.
Im letzten Jahrzehnt (1905-1914) verteilte Dividenden:
10, 12, 12, 12, 12 1/2, 12 1/2, 12 1/2, 12 1/2, 10 %

FILIALEN:
Aachen, Barmen, Bremen, Brüssel, Crefeld, Düsseldorf, Elberfeld, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Konstanz, London, München, Nürnberg, Saarbrücken.

WEIGESTELLEN:
Augsburg, Barcelona-Cuba, Bielefeld, Bocholt, Bonn, Coblenz, Cosenz, Elmstadt,
M. Gladbach, Hagen, Hamm, Hanau, Köln-Mülheim, Neheim, Neuen, Offenbach a. M.,
Paderborn, Remscheid, Rheinfelden, Solingen, Trier, Wiesbaden.

DEPOSITENKASSEN:
Bergedorf, Deuben, Goch, Idar, Langerfeld, Lippstadt, Moers, Opladen, Potsdam,
Radeberg, Ronsdorf, Schilbach, Schwelm, Soest, Spandau, Vegesack, Velbert,
Weid, Würzburg.

DRESDEN: Deutsche Bank Filiale Dresden,
Ringstrasse 10 (Johannesring),
CHEMNITZ: Deutsche Bank Zweigstelle Chemnitz,
Königstrasse 3 u. 5,
MEISSEN: Deutsche Bank Zweigstelle Meissen,
Heinrichsplatz 5,
LEIPZIG: Deutsche Bank Filiale Leipzig,
Rathausring 2.

Depositenkassen der Filiale Dresden
A. Dresden-A., Amalienstrasse 22 (Stahlkammer).
B. Dresden-N., Albertplatz 10 (Stahlkammer).
C. Blasewitz, Schillerplatz 13 (Stahlkammer).
D. Dresden-A., Blasewitzstrasse 17 (Stahlkammer).
E. Dresden-A., Wildstrafferstrasse 9.
F. Weißer Hirsch, Karlstrasse 9 (Stahlkammer).
G. Dresden, Münchenerstrasse 9 (Stahlkammer).
Deuben, Bez. Dresden, Dresdner Strasse 53 (Stahlkammer).
Radeberg, Kirchstrasse 1 (Stahlkammer).

Eröffnung von laufenden Rechnungen. Depositen- und Scheckverkehr.
An- und Verkauf von Wechseln und Schecks auf alle bedeutendsten Plätze
des In- und Auslandes.
Einziehung von Wechseln und Verschiffungsdokumenten auf alle überseeischen
Plätze von irgendwelcher Bedeutung.
Rembours-Akzept gegen überseeische Warenherkünfte.
Beforschung von Warenverschiffungen.
Vermittlung von Börsengeschäften an in- und ausländischen Börsen, sowie
Gewährung von Vorschüssen gegen Unterlagen.
Versicherung von Wertpapieren gegen Kursverlust im Falle der Auslösung.
Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Die Deutsche Bank ist mit ihren sämtlichen Niederlassungen amtliche
Annahmestellen für Zahlungen für Inhaber von Scheck-Konten bei dem K. K.
österreichischen Postsparkassen-Amt.
47420

Punsch-Essenzen

Rotwein
Moselwein
Rosa-Kaviar
Bayr. Steinpilze
Albin Leichsenring,
Tollstücken, Schillerstr. 4.

Dentist A. Sonnenschein
Postplatz (Eingang Wallstrasse 1).
Aus dem Felde
Zahn-Praxis
Naturheilkundiger Max Scharf sen.
früher Rosenstr. 78, jetzt Bönischplatz 18, 1.

Heil-
Beinkranke
Nur reine Marmeladen
in Blocken (über 1 und 2 Pfd. Nettoinhalt)
Glasern und hölzernen Topfen bei
Emil Stadigel, Wildstraffer Strasse 50.

Milch
naturrein, haltbar,
homogenisiert
(Geeignet für Kaffeezubereitung)
in Flaschen
auch beim nächsten Kaffee.
A. Koehler
Bismarckstr. 10, Dresden.

3 Friesengasse 3
Konkurrenzlos!
Thür. Apfel-Marmelade,
Thür. Apfel-Marmelade,
Prima fette
Gänse
Pfd. 1.70-1.80
G. E. Hlotz,
Rathausring 2, Dresden.

Milch
naturrein, haltbar,
homogenisiert
(Geeignet für Kaffeezubereitung)
in Flaschen
auch beim nächsten Kaffee.
A. Koehler
Bismarckstr. 10, Dresden.

Milch
naturrein, haltbar,
homogenisiert
(Geeignet für Kaffeezubereitung)
in Flaschen
auch beim nächsten Kaffee.
A. Koehler
Bismarckstr. 10, Dresden.

Milch
naturrein, haltbar,
homogenisiert
(Geeignet für Kaffeezubereitung)
in Flaschen
auch beim nächsten Kaffee.
A. Koehler
Bismarckstr. 10, Dresden.

Milch
naturrein, haltbar,
homogenisiert
(Geeignet für Kaffeezubereitung)
in Flaschen
auch beim nächsten Kaffee.
A. Koehler
Bismarckstr. 10, Dresden.

Milch
naturrein, haltbar,
homogenisiert
(Geeignet für Kaffeezubereitung)
in Flaschen
auch beim nächsten Kaffee.
A. Koehler
Bismarckstr. 10, Dresden.

Milch
naturrein, haltbar,
homogenisiert
(Geeignet für Kaffeezubereitung)
in Flaschen
auch beim nächsten Kaffee.
A. Koehler
Bismarckstr. 10, Dresden.

Milch
naturrein, haltbar,
homogenisiert
(Geeignet für Kaffeezubereitung)
in Flaschen
auch beim nächsten Kaffee.
A. Koehler
Bismarckstr. 10, Dresden.

Milch
naturrein, haltbar,
homogenisiert
(Geeignet für Kaffeezubereitung)
in Flaschen
auch beim nächsten Kaffee.
A. Koehler
Bismarckstr. 10, Dresden.

Milch
naturrein, haltbar,
homogenisiert
(Geeignet für Kaffeezubereitung)
in Flaschen
auch beim nächsten Kaffee.
A. Koehler
Bismarckstr. 10, Dresden.

Milch
naturrein, haltbar,
homogenisiert
(Geeignet für Kaffeezubereitung)
in Flaschen
auch beim nächsten Kaffee.
A. Koehler
Bismarckstr. 10, Dresden.

Milch
naturrein, haltbar,
homogenisiert
(Geeignet für Kaffeezubereitung)
in Flaschen
auch beim nächsten Kaffee.
A. Koehler
Bismarckstr. 10, Dresden.

Milch
naturrein, haltbar,
homogenisiert
(Geeignet für Kaffeezubereitung)
in Flaschen
auch beim nächsten Kaffee.
A. Koehler
Bismarckstr. 10, Dresden.

Vertical text on the far left edge, partially cut off.

Vertical text on the far right edge, partially cut off.

